

## Lingg, Hermann von: Der Bannstrahl (1862)

1 Du Stadt der Neu' rung, deinen Mauern  
2 Verkünd' ich diesen schweren Bann:  
3 Dein Weichbild soll verschleiert trauern,  
4 Dein Weh begann!

5 Ihr Reinen noch und Unbefleckten,  
6 Ergreift Kreuz und Wanderstab!  
7 Entflieht, entflieht dem angesteckten  
8 Lebend'gen Grab!

9 Dich aber, Volk der Acht, begrüße  
10 Nicht Sang noch Orgelton hinfort;  
11 Die Pforten deiner Kirchen schließe  
12 Dies Donnerwort:

13 Von jener Reue Qual zu retten,  
14 Die hoffnungslos und ewig brennt,  
15 Helf' deiner Sünder Sterbebetten  
16 Kein Sakrament!

17 Ungültig sei das Band der Ehe,  
18 Kein Recht sei, kein Gesetz und Schwur;  
19 Die Lende deiner Männer säe  
20 Bastarde nur!

21 Kein Pflüger soll dein Feld betreten,  
22 Wie Gift bekomm' dir Speis' und Trank,  
23 Denn nur ein Meineid ist dein Beten,  
24 Läst' rung dein Dank!

25 Herab das Kreuz von deinen Mauern,  
26 Hör, Erd' und Himmel, diesen Bann:  
27 Du Stadt des Fluchs, heb' an zu trauern,

(Textopus: Der Bannstrahl. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33787>)